

# *Spree-Athen e.V.*

## **Vortrag und Diskussion:**

### **Verstehen und Nicht-Verstehen zwischen den Kulturen im 21. Jahrhundert**

*Prof. Chibueze C. Udeani*

Multikulturalität – oder auch Transkulturalität – ist zu einem prägenden Begriff und Merkmal unserer Zeit geworden. Spätestens seitdem allerorten von der „Globalisierung“ gesprochen wird, ist deutlich geworden, wie sehr das Zusammenleben in und mit verschiedenen Kulturen die Gesellschaft und den Einzelnen zu neuen Antworten aufruft. Am Anfang steht jedoch die Frage nach der Möglichkeit des Verstehens zwischen den Kulturen. Wie lassen sich Verstehensprozesse über kulturelle Grenzen hinweg anlegen? Liegt womöglich auch im – richtig verstandenen - Nicht-Verstehen eine unentdeckte Chance auf ein Miteinander im Lernen voneinander? Fragen, die nicht zuletzt in Europa an Aktualität gewinnen, zeigen sich hier doch neuerlich unüberhörbar. Ressentiments und Abwehrreflexe gegen „die Anderen“.

*Chibueze C. Udeani bietet uns einen Vortrag und ein Gespräch aus afrikanischer Perspektive zu diesen Themen und Fragen an. Geboren und aufgewachsen in Nigeria, hatte Udeani bis 1981 in seiner Heimat als Lehrer für Physik und Mathematik gewirkt, dann Philosophie studiert und am Institute of Ecumenical Education in Enugu/Nigeria gelehrt. Danach studierte er eben dort katholische Theologie, und erhielt 1987 ein Stipendium der Universität Innsbruck. An den Universitäten Salzburg und Linz hatte er maßgebliche Forschungs- und Lehraufträge, bevor er 2013 an die Universität Würzburg wechselte, wo er heute den Lehrstuhl für Missionswissenschaft und Dialog der Religionen inne hat.*

*Im Jahre 1997 promovierte Udeani mit einer Arbeit zum Thema „Inculturation as Dialogue between the African Cultures and the message of Christ A Case Study of the Igbo Culture and the Message of Christ“ zum Doktor der Katholischen Theologie. Habilitiert hat er sich 2011 mit der Schrift „Intercultural Hermeneutics in Understanding Culture and Religion“. In seinen jüngsten Forschungsprojekten hat sich Udeani intensiv mit interkulturellen Themen beschäftigt. So hat er sich beispielsweise mit der Entwicklung und Durchführung von Modellen und Maßnahmen für eine gelungene Integration von Migranten am Beispiel der Afrikaner in Oberösterreich auseinandergesetzt. Für das kommende Jahr plant er ein Forschungsprojekt zum Thema „Pflege und Interkulturalität: Ein kultur- und religionssensitives Gesundheitswesen“.*

**Donnerstag, den 19. Juni 2014 um 19.00 Uhr**

**Literaturhaus, Fasanenstr. 23  
in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)**

Eintritt frei, Gäste willkommen

Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

**www.spree-athen-ev.de**